

23.4.81

BStU



Zentralarchiv

**MfS - BdL** / Dok.

Nr. 001863

BStU 42-000 01/04

1. Exemplar / Original

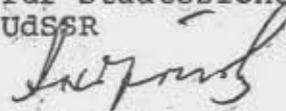
GEHEIM!

Bestätigt:

Minister für Staatssicherheit  
der DDR

E. M i e l k e

Bestätigt:

Vorsitzender des Komitees  
für Staatssicherheit der  
UdSSR

J. A n d r o p o w

## P R O T O K O L L

Über die weitere Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der  
Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR und der II. Hauptverwaltung  
des KfS der UdSSR

Vom 21. bis 23. April 1981 fand in Berlin ein Treffen von Delegationen der II. Hauptverwaltung des Komitees für Staatssicherheit der UdSSR und der Hauptabteilung XVIII des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR statt, in dessen Verlauf die Bilanz der Zusammenarbeit in den Jahren 1977 - 1980 gezogen wurde und die Aufgaben bei der weiteren Entwicklung und Festigung des Zusammenwirkens erörtert wurden.

Die Seiten stellten fest, daß die Abwehrdienste der Staatssicherheitsorgane der UdSSR und DDR in letzter Zeit die ihnen übertragenen Aufgaben in einer komplizierten politisch-operativen Situation lösten, die durch die drastische Zuspitzung der internationalen Lage, hervorgerufen durch die provokatorischen Aktionen der Regierung der USA, entstand.

Die Verschärfung der politischen Spannungen war begleitet von einer Aktivierung der nachrichtendienstlich-subversiven Tätigkeit der Geheimdienste der führenden kapitalistischen Staaten und vor allem der USA und der BRD, die die Werbungstätigkeit unter den Bürgern der UdSSR und DDR sowie der anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft verstärkten und immer häufiger zu solchen scharfen Formen des Kampfes wie die Organisierung politischer Verschwörungen, Wirtschaftssabotage, Diversions- und Terrorakten greifen.

Der Gegner ist unter verschiedenen erdachten Vorwänden bestrebt, sich in die inneren Angelegenheiten der sozialistischen Staaten einzumischen, um eine Veränderung ihres gesellschaftlich - politischen Systems zu erreichen.

Die Seiten unterstreichen besonders die andauernde Verstärkung der Feindseligkeit der Geheimdienste der VR China gegen die sozialistischen Länder, die den Weg der direkten Zusammenarbeit mit den Geheimdiensten der imperialistischen Staaten eingeschlagen haben.

Geleitet von den Festlegungen der Zentralkomitees der KPdSU und der SED sowie den Weisungen der Leitungen des KfS der UdSSR und des MfS der DDR haben die II. Hauptverwaltung des KfS der UdSSR und die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR im vergangenen Zeitraum eine Erhöhung der Qualität und Effektivität der durchgeführten Operationen und Maßnahmen in allen Bereichen der Abwehrtätigkeit erzielt. Im Ergebnis der getroffenen Maßnahmen wurde ihre Arbeit offensiver, zielgerichteter und erfolgreicher sowohl auf dem Gebiet des Schutzes der politischen, ökonomischen und militärischen Geheimnisse der UdSSR und DDR und der Geheimnisse der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit mit den anderen sozialistischen Staaten als auch im Kampf gegen die nachrichtendienstlich-subversive Tätigkeit der feindlichen Geheimdienste, insbesondere auf dem Gebiet der Handels- und Wirtschafts- sowie wissenschaftlich-technischen Verbindungen der UdSSR und DDR mit den kapitalistischen Ländern.

Dies ermöglichte es, die Pläne und Bestrebungen des Gegners besser zu erkennen, zusätzliche Erkenntnisse über das Vorgehen, die Formen und raffinierten Methoden zu erlangen, die der Gegner in seiner Spionagetätigkeit gegen die Länder der sozialistischen Gemeinschaft anwendet, und auf dieser Grundlage eine Reihe von Agenten der Geheimdienste der USA, der BRD, anderer NATO-Staaten und der VR China unschädlich zu machen, einige Aktionen des Gegners zur Sammlung von nachrichtendienstlichen Informationen unter Mißbrauch legaler Möglichkeiten aufzudecken und zu verhindern sowie einen entsprechenden Beitrag zur Organisierung der Bekämpfung der technischen Nachrichtendienste des Gegners zu leisten.

Die Seiten stimmen darin überein, daß das fruchtbringende Zusammenwirken zwischen der II. Hauptverwaltung des KfS und der Hauptabteilung XVIII des MfS zur Erzielung konkreter positiver Ergebnisse beigetragen hat, wodurch insgesamt die Erfüllung der Aufgaben gewährleistet wurde, die in der Vereinbarung zwischen dem KfS der UdSSR und dem MfS der DDR sowie im Perspektivplan der Zusammenarbeit festgelegt sind. Dabei war es von wichtiger Bedeutung für die Erhöhung der Effektivität, daß die Seiten in Vervollkommnung der Formen ihres Zusammenwirkens neben dem Austausch analytischer und operativer Informationen auch gemeinsame Abwehrmaßnahmen zu konkreten Problemen und gegenseitig interessierenden Objekten durchführten.

Die Seiten, die ihre Befriedigung über die Ergebnisse der Erfüllung des Perspektivplanes der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen der II. Hauptverwaltung des KfS der UdSSR und der Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR für die Jahre 1977 - 1980 zum Ausdruck bringen, sind zugleich der Ansicht, daß die hauptsächlichlichen Festlegungen dieses Plans ihre Aktualität auch unter den gegenwärtigen Bedingungen bewahren und halten es in diesem Zusammenhang für zweckmäßig, seine Gültigkeitsdauer für die folgenden drei Jahre zu verlängern.

Die Bedeutung der Aufgaben, die sich für die Staatssicherheitsorgane der UdSSR und DDR aus den Beschlüssen des XXVI. Parteitages der KPdSU und des X. Parteitages der SED ergeben, die weitere Zuspitzung der politisch-operativen Lage und die verstärkten Anstrengungen der Geheimdienste der imperialistischen Staaten und der VR China zur Durchführung nachrichtendienstlich-subversiver Aktivitäten gegen die Staaten der sozialistischen Gemeinschaft diktieren gleichzeitig die Notwendigkeit der weiteren Vertiefung des Zusammenwirkens der brüderlich verbundenen Abwehrorgane sowie der Erhöhung der Kampf- und Offensivkraft bei der Realisierung gemeinsamer Abwehrmaßnahmen.

Davon ausgehend halten es die II. Hauptverwaltung des KfS der UdSSR und die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR für notwendig, auf gegenseitiger Basis die vorhandenen operativen Kräfte und Mittel, vor allem die inoffiziellen Kräfte, sowie das System der vereinigten Erfassung von Informationen über den Gegner aktiver zu nutzen, um die Agenten- und andere geheimdienstlich-subversive Tätigkeit von Geheimdienstmitarbeitern und Agenten der CIA, des BND, des SIS, des SDECE und der chinesischen Geheimdienste, die auf dem Territorium der UdSSR und DDR von den Positionen der Handels- und Wirtschaftsvertretungen sowie wissenschaftlich-technischen Organisationen wirksam werden, aufzudecken und zu bekämpfen.

Zu diesem Zwecke

- sind hochqualifizierte IM für den Einsatz auf dem Territorium der UdSSR und DDR bei der Bearbeitung wichtiger gegenseitig interessierender Objekte, darunter "unter fremder Flagge", auszuwählen und vorzubereiten;
- ist die Kontinuität bei der Bearbeitung der gegenseitig interessierenden Objekte aus dem Kreis der in unseren Ländern tätigen Mitarbeiter von Handels- und Wirtschaftsvertretungen sowie wissenschaftlich-technischen Organisationen der USA, der BRD, Frankreichs und der VR China anzustreben. Dies gilt besonders auch dann, wenn solche Personen zu einer ständigen oder kurzfristigen Tätigkeit aus der UdSSR in die DDR und umgekehrt reisen. In den Fällen, wo es zweckmäßig erscheint, ist der zielgerichtete Einsatz von IM, die früher an der Bearbeitung solcher Objekte teilgenommen haben, zu praktizieren, auch zur Beteiligung an Maßnahmen, mit denen Anschleusungen an den Gegner realisiert werden sollen;
- sind operative Spiele mit dem Gegner durchzuführen, um die gegen unsere Länder tätigen Geheimdienstmitarbeiter und Agenten sowie die Methoden ihrer Arbeit mit den Agenten unter Auslandsbedingungen aufzuklären. In operativ gerechtfertigten Fällen

sind bereits an feindliche Geheimdienste angeschleuste inoffizielle Mitarbeiter der II. Hauptverwaltung des KfS der UdSSR und der Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR zur ständigen Tätigkeit in die DDR und UdSSR zu delegieren.

Die Seiten halten es für zweckmäßig, das Zusammenwirken bei der Bekämpfung der legalen Formen der geheimdienstlichen Tätigkeit und der technischen Geheimdienste des Gegners zu verstärken. Zu diesem Zweck sind die gemeinsamen Anstrengungen darauf zu konzentrieren,

- zusätzliche Erkenntnisse über die gegenwärtigen Formen und taktischen Methoden der vom Gegner betriebenen Spionagetätigkeit unter Ausnutzung legaler Möglichkeiten sowie besonders über die Abschöpfung von Spionageinformationen im Verlauf geschäftlicher und persönlicher Kontakte von Ausländern mit Bürgern der sozialistischen Länder zu erlangen;
- gegnerische Geheimdienstmitarbeiter und Agenten, die sich auf dieses Gebiet spezialisiert haben, zu erkennen und zu entlarven sowie diese Tätigkeit des Gegners zu kompromittieren;
- Angaben zu funkelektronischen, optischen und anderen technischen Mitteln in Miniaturausführung zu erlangen, die vom Gegner für die Sammlung von Informationen über militärische und Verteidigungsobjekte eingesetzt werden.

Im Interesse der Gewährleistung des zuverlässigen Schutzes der Geheimnisse der UdSSR und der DDR und der Geheimnisse der bilateralen und multilateralen Zusammenarbeit im Rahmen des RGW haben die II. Hauptverwaltung des KfS der UdSSR und die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR die Absicht, auch künftig die Abwehrarbeit zu den Objekten, die vorrangige Zielobjekte des Gegners sind, ständig zu vervollkommen;

ein einheitliches Herangehen an die Ausarbeitung und Durchführung von Regimemaßnahmen zum Schutz der Geheimnisse der gemeinsam geführten Arbeiten an der Schaffung des automatisierten

Truppenführungssysteme unter Feldbedingungen (PASUW) bei besonderer Berücksichtigung der Sicherheit der Dokumentationen und der Verhinderung des Abfließens von Informationen über das System sowie bei der Durchführung der Forschungsarbeiten im Bereich der Raumfahrt (Thema "Iris", Projekte "Halley" und "Interbol") und der Kernforschung (Problem "O-5") in den Organisationen und Einrichtungen des RGW zu gewährleisten; die Regimemaßnahmen mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der Spionagetätigkeit des Gegners zu verbinden.

Die Seiten betonen die Bedeutung der verstärkten Koordinierung von Maßnahmen zur Aufdeckung und Unterbindung der von den Geheimdiensten der imperialistischen Staaten organisierten terroristischen Aktionen, Diversions- und Sabotagehandlungen, die auf die Untergrabung der Wirtschaft beider Länder abzielen.

In Einheit damit werden die Seiten Maßnahmen ergreifen, die auf die zielbewußtere Nutzung der beiderseitigen Möglichkeiten zur Gewinnung von Agenturen unter ausländischen Geschäftsleuten, Wissenschaftlern und Fachleuten gerichtet sind, um durch diese Informationen über die Handlungen des Gegners zur Schaffung von Mitteln der bakteriologischen Kriegführung auf dem Territorium der BRD und über neue Entdeckungen und Entwicklungen in der Wissenschaft und Technik sowie der Rüstungsindustrie des Auslandes zu erlangen und somit die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR und DDR und die Stärkung ihrer Verteidigungskraft zu unterstützen.

Im Interesse einer erfolgreicher Realisierung der im Perspektivplan der Zusammenarbeit und in diesem Protokoll vorgesehenen Aufgaben halten es die II. Hauptverwaltung des KfS der UdSSR und die Hauptabteilung XVIII des MfS der DDR für notwendig, auch künftig die bewährten Organisationsformen des Zusammenwirkens auszubauen und das Niveau des Austausches analytischer und operativer Informationen zu verbessern.

Das vorliegende Protokoll tritt am Tage seiner Bestätigung in Kraft.

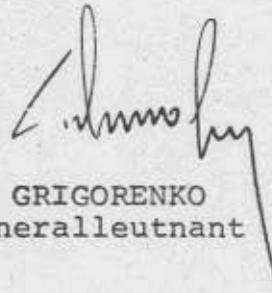
Ausgefertigt am 23. 04. 1981 in Berlin in zwei Exemplaren, jedes in deutscher und russischer Sprache. Beide Texte haben die gleiche Gültigkeit.

Leiter der Hauptabteilung XVIII  
des MfS der DDR



A. KLEINE  
Generalmajor

Leiter der II. Hauptverwaltung  
des KfS der UdSSR



G. GRIGORENKO  
Generalleutnant

Berlin, am 23. 04. 1981

Berlin, am 23. 04. 1981